Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER

Von LEIPFINGER-BADER



© www.bernddducke.de

LEIPFINGER-BADER GmbH
Ziegeleistr. 15
84172 Buch
Deutschland

Tel.: +49 8762 733-0
Fax: +49 8762 733-110

info@leipfinger-bader.de
www.leipfinger-bader.de

Ziegelsysteme für tragende Außen- und Innenwände unterstützen den Wohnungs- und Objektbau vom Einfamilienhaus bis zum Geschosswohnungsbau.
Je nach Planungsaufgabe stehen Lösungen für monolithische, wärmegedämmte Außenwände, Schallschutz, kreislaufgerechtes Bauen sowie Lehm- und Stampflehmkonstruktionen zur Verfügung.
LEIPFINGER-BADER ergänzt das Mauerwerk durch Systembauteile für Anschlüsse, Sonnenschutz und Lüftung sowie durch vorgefertigte Wand- und Raummodule.
Die folgenden Produktfamilien führen zu den passenden Lösungen für Wandaufbau, Detaillierung und Vorfertigung.

Lösungen für massives Mauerwerk und vorgefertigte Wandsysteme

- SILVACOR: dämmstoffgefüllte Ziegel mit Holzfaser für energieeffiziente Außenwände
- CORISO: mineralisch gefüllte Ziegel für Wärme-, Schall- und Tragfähigkeitsanforderungen
- Planziegel und Blockziegel für Außen-, Innen- und Kellerwände
- Kaltziegel aus Ziegelrezyklat für ressourcenschonende Mauerwerkskonzepte
- Lehmziegel und Stampflehmfertigteile für feuchteregulierende Innen- und geschützte Außenwände
- Systemzubehör für Fensteranschlüsse, Deckenränder, Rollladen- und Raffstorekästen sowie dezentrale Lüftung
- Ziegelfertigteile, Fertigkeller und Raummodule für vorgefertigte Gebäudehüllen und Innenräume

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER



Vorgefertigte Wandsysteme und Raummodule aus Ziegel, Lehmziegel und Stampflehm ermöglichen planbare Bauabläufe und einen hohen Vorfertigungsgrad. Leipfinger-Bader bietet projektspezifisch gefertigte Bauteile und Module für Wohngebäude, Untergeschosse sowie Technik-, Büro- und Nebenräume – auf Wunsch mit integrierten Fenstern, Verschattung, Lüftung, Installationen und Sanitärbereichen.

Fertige Wandsysteme

Ziegelfertigteile

Die Fertigteilsysteme von Leipfinger-Bader umfassen vorkonfektionierte Wand- und Kellerelemente aus Ziegel, Lehmziegel und Stampflehm. Durch die werkseitige Vorfertigung können Bauteile einschließlich Fenstern, Verschattungssystemen, Lüftungskomponenten sowie Installationsvorbereitungen integriert werden.
Die Systeme unterstützen eine planbare Ausführung, reduzieren Montageaufwand auf der Baustelle und ermöglichen eine hohe Ausführungsgenauigkeit.



Fertigteilsysteme von Leipfinger-Bader

Für die Vorplanung

Anforderung	Empfohlenes System

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Hoher Vorfertigungsgrad im Wohnungsbau	Ziegelfertigteile
Nachhaltige Lehmbaulösungen	Lehmziegelfertigteile
Vorgefertigte Untergeschosse	Ziegelfertigkeller
Sichtbare Lehmoberflächen mit hoher Maßgenauigkeit	Stampflehmfertigteile

Übersicht Fertigteilsysteme

Produkt	Bauweise	Anwendungsbereich	Planungsrelevante Merkmale
Ziegelfertigteile	Vorgefertigte Wandbauteile aus Ziegel	Außen- und Innenwände	Werkseitige Vorfertigung nach Projektspezifikation, Integration von Fenstern, Türen, Rollladen- und Raffstorekästen, Lüftungskomponenten, Elektrovorbereitungen und Verschattungssystemen möglich.
Lehmziegelfertigteile	Ungebrannte, stranggepresste Lehmziegel	Innen- und Außenwandkonstruktionen	Präzise Werkfertigung, montagegerechte Ausführung, verkürzte Bauabläufe durch hohen Vorfertigungsgrad.
Ziegelfertigkeller	Vorgefertigte Kellerwände aus Ziegel	Untergeschosse und Kellerräume	Geeignet für Technik-, Lager-, Büro-, Hauswirtschafts- und Hobbyräume, werkseitige Vorfertigung mit planbaren Montageabläufen.
Stampflehmfertigteile	Werkseitig gefertigte Stampflehmelemente	Innen- und Außenbauteile	Individuell auf Format, Oberfläche und Einbausituation abgestimmt, typische Stampflehmoptik und -haptik bei hoher Maßgenauigkeit.



Stampflehmfertigteil



Wand-Ziegelfertigteil

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Fertige Raummodule

Module mit vorgefertigten Ziegelfertigteilen

Die Raummodule von Leipfinger-Bader basieren auf einer modularen Bauweise mit vorgefertigten Ziegelmodulen. Die Module werden projektspezifisch im Werk gefertigt und mit einem hohen Ausbaugrad auf die Baustelle geliefert. Bereits integrierte Ausbaugewerke, technische Installationen und Sanitärbereiche reduzieren die Arbeiten vor Ort und unterstützen planbare Bauabläufe.
Als Wandbaustoff kommt der Hybridziegel Silvacor mit mindestens 60 % Holzanteil zum Einsatz. Eine massive Ziegelschale trifft auf eine biogene Holzfaserfüllung. Wärmedämmung, Schallschutz und Brandschutz hängen vom konkreten Modul ab und werden im technischen Nachweis belegt.
Ob Wohnbau, Studierendenwohnen oder Nachverdichtung: Das System passt sich an unterschiedliche Grundrisse, Standorte und Projektgrößen an.



Raummodule

Planungsfragen kompakt

Auf welcher Grundlage ist Mauerwerk aus Ziegelfertigteilen zu bemessen?
Mauerwerk aus Ziegelfertigteilen ist grundsätzlich wie konventionelles Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1/NA beziehungsweise DIN EN 1996-3/NA nachzuweisen. Für die Bemessung sind die Halterung der Wände, die Elementfugen sowie die projektbezogenen Festigkeitskennwerte und Verwendbarkeitsnachweise der eingesetzten Ziegel zu berücksichtigen.

Welches Regelwerk gilt für tragende Lehmfertigteile?
Tragendes Lehmsteinmauerwerk ist nach DIN 18940 zu bemessen; die Norm gilt unter anderem für witterungsgeschützte Außen- und Innenwände. Für Stampflehm ist die Anwendbarkeit gesondert zu prüfen, da hierfür weiterhin die jeweils bauaufsichtlich eingeführten Lehmbau Regeln und projektspezifische Nachweise maßgebend sein können.

Wie ist der Schallschutz zwischen Raummodulen nachzuweisen?
Bei Raummodulen sind Luft- und Trittschallübertragung insbesondere an den Fugen und über flankierende Bauteile nachzuweisen. Maßgebend sind die Anforderungen aus DIN 4109 sowie geeignete Bauteil- oder Prüfwerte; für Ziegelmodule ist die Datenlage projektbezogen zu prüfen und der Nachweisweg frühzeitig vertraglich festzulegen.

Welche Wirkung hat eine Typengenehmigung im Baugenehmigungsverfahren?
Eine Typengenehmigung kann wiederholt einsetzbare bauliche Anlagen oder Bausysteme betreffen und bestimmte bauaufsichtliche Nachweise, etwa zu Standsicherheit, Brand- oder Schallschutz, verbindlich vorwegnehmen. Sie ersetzt jedoch nicht das erforderliche bauaufsichtliche Verfahren; Geltungsdauer, Zuständigkeit und Anwendungsumfang richten sich nach dem jeweiligen Landesrecht.

Was ist vor der Fertigungsfreigabe vorgefertigter Wandelemente festzulegen?
Vor der Fertigungsfreigabe müssen Ausführungsplanung, Öffnungen, Durchführungen, Fensterlagen, Installationsvorbereitungen, Toleranzen und Anschlussdetails abgestimmt sein. Der Freigabestand ist zu dokumentieren; Änderungen danach sind regelmäßig nur über Nachträge möglich, weshalb Verantwortlichkeiten und Schnittstellen zwischen Planung, Hersteller und ausführenden Gewerken vertraglich festzulegen sind.

Wie sind die Fugen zwischen Ziegelfertigteilen auszubilden?
Vertikale Elementfugen werden nach der Montage entsprechend der Systemplanung vermörtelt und müssen Herstellungs- und Montagetoleranzen aufnehmen. Neben der Standsicherheit sind Schlagregen-, Wärme-, Schall- und Brandschutz sowie ein geeigneter Putzgrund zu berücksichtigen; Fugenbreite und Verfüllmörtel sind projektbezogen nach den Systemunterlagen festzulegen.

Fertige Wandsysteme und Raummodule

Aus der Serie Ziegelsysteme für massives Bauen | LEIPFINGER-BADER von LEIPFINGER-BADER

Wie sind Elementstoßfugen bei Fertigkellern abzudichten?

Elementstoßfugen sind vor der Abdichtung fachgerecht zu schließen und zu glätten; ihre Ausbildung ist gemeinsam mit dem Anschluss an die Bodenplatte und dem maßgebenden Lastfall zu planen. Zuständigkeiten zwischen Kellerbauer und Abdichtungsgewerk müssen in der Ausschreibung eindeutig geregelt werden; für die Abdichtung ist DIN 18533 zu berücksichtigen.

Wie sind Lehmbauteile in der Bauphase vor Feuchte zu schützen?

Lehmbauteile sind bereits bei Lagerung, Transport und Montage vor Niederschlag, Spritzwasser und Frost zu schützen. Elemente müssen auf geeigneten, geschützten Flächen lagern, Abdeckungen und Wasserableitung sind vorzusehen; Außen- und erdberührte Bauteile benötigen zudem einen dauerhaft geplanten Witterungs- und Feuchteschutz.